

# Landkreis Ravensburg

den 26. Aug. 2021

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur  
am 01.07.2021 im Verwaltungsgebäude Sauterleutestraße 34, Weingarten, Raum 009

Dauer 14:30 Uhr bis 16:35 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 23 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers

stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Dr. Andreas Honikel-Günther Erster Landesbeamter

CDU

Herr Elmar Buemann

Frau Margarete Eger

Herr Josef Forderer

Herr Helmut Grieb

Herr Hans-Jörg Henle in Vertretung für KR Haser

Herr Peter Müller

Herr Christian Natterer

Herr Waldemar Westermayer

FWV

Herr André Radke

Herr Bernhard Schultes

Herr Peter Smigoc  
Frau Christa Stierle

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf

Herr Ozan Önder

Frau Liv Pfluger

in Vertretung für KR Zintl

Frau Roswitha Pohnert

Herr Bruno Sing

in Vertretung für KR Weiß

SPD

Herr Gerhard Lang

ÖDP

Herr Lars Raible

Herr Max Scharpf

FDP

Herr Benjamin Strasser

Protokollführung

Frau Dagmar Schöbel

von der Verwaltung

Frau Anja Kahle

Dezernentin Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Herr Franz Baur

Dezernent Finanzen, Schulen und Immobilien

Herr Dr. Maximilian Eiden

Amtsleiter Kultur!RV zu TOP 4 und TOP 5

Herr Hubert Messmer

Geschäftsführer Eigenbetrieb IKP zu TOP 6

Frau Dr. Tanja Maria Kreutzer

zu TOP 4

Gäste

Herr Heinz Brünz

Schulleiter Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch zu TOP 3

Herr Björn Tillinger

Schulleiter Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg zu TOP 5

Abwesend:

CDU

Herr Raimund Haser

wird vertreten von KR Henle

FWV

Herr Roland Haug

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Martin Weiß

wird vertreten von KR Sing

Herr Roland Zintl

wird vertreten von KRin Pfluger

SPD

Herr Jürgen Rölli

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

#### **Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP**

3. 0089/2021  
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Digitalisierung, Sanierung der Metallwerkstatt und Ertüchtigung der Physikräume

#### **Mitteilungsvorlagen**

4. 0098/2021  
Umsetzung der Organisationsentwicklung des Bauernhaus-Museums: Sachstandsbericht
5. Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)

### **Nichtöffentliche Sitzung**

#### **Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP**

6. 0087/2021  
Ravensburg, Neubau der Edith-Stein-Schule, Auslobungsunterlagen
7. Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)

## Öffentliche Sitzung

### 1. **Änderung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungswünsche vor.

### 2. **Protokoll der vorausgegangenen Sitzung**

Zum Protokoll der Sitzung vom 02.04.2020 gibt es keine Änderungswünsche.

## Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

### 3. 0089/2021

#### **Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Digitalisierung, Sanierung der Metallwerkstatt und Ertüchtigung der Physikräume**

KR Henle bedankt sich für das Angehen des Themas noch vor Beginn der großen Bauprojekte, weist jedoch darauf hin, dass funktionierende Physik- und Chemieräume für die Schule „extrem wichtig“ seien. Er bitte darum, die geplanten Einsparungen an dieser Stelle nochmals zu überdenken. Es werde sonst zu einer Mangelsituation über viele Jahre kommen.

Herr Baur erklärt, eine gleichmäßige Verteilung der Mittel im Landkreis sei der Verwaltung wichtig gewesen. Auch die Schulen im Allgäu sollten gut funktionieren. Man habe im Fall der Geschwister-Scholl-Schule mit dem vorbeugenden Brandschutz gerungen und einige Maßnahmen zur Sicherstellung des Betriebsablaufs vorziehen müssen. Hierdurch sei man mit dem Gesamtbudget in Bedrängnis geraten, das man möglichst einhalten wolle. Ziel sei, die Geschwister-Scholl-Schule in einen Zustand zu versetzen, mit dem sie die nächste Dekade arbeiten könne. Die Ertüchtigung der Physik- und Chemieräume sei sicher erstrebenswert. Wenn der Kreistag es wünsche, könne der dafür notwendige Betrag noch im Haushalt angemeldet werden.

Der Vorsitzende ergänzt, es gelte abzuwägen, welches Gewicht die Einhaltung des Budgets gegenüber dem inhaltlichen Gewicht der Chemie- und Physikräume habe.

KR Forderer überlegt, wie auch an anderen Standorten Schulen „auf Vordermann“ gebracht werden könnten. Der Schulleiter der Geschwister-Scholl-Schule solle sagen, was notwendig sei, um gut im Alltag arbeiten zu können. Ein etappenweises Vorgehen biete noch „Luft“.

KRin Pohnert schließt sich dem Plädoyer von KR Forderer an. Dabei solle abgewogen werden, welche Maßnahmen jetzt notwendig seien und welche zeitlich noch geschoben werden könnten.

Herr Brünz weist darauf hin, dass sich Ausbildungen den modernen Erfordernissen anpassen müssten. Auch pädagogische Konzepte hätten sich verändert und erforderten die Schaffung einer entsprechenden Infrastruktur. Das Vorankommen im Brandschutz sei durch die geplanten Maßnahmen zwar hervorragend. Diese hätten jedoch in einer ohnehin angespannten Raumsituation den Wegfall eines weiteren Klassenzimmers zur Folge. Die Ertüchtigung der Elektrik im Physikraum sei notwendig. Er richte daher die dringende Bitte an den Kreistag, den Beschlussentwurf zu überdenken und die Modernisierung der Physik- und Chemieräume doch noch zu ermöglichen.

**Modifizierter Beschlussentwurf** aufgrund der Anträge von KR Henle, KR Forderer und KRin Pohnert:

Die Planungen für die Sanierung der Metallwerkstatt, die Digitalisierung und die Verbesserung des baulichen Brandschutzes sollen wie beschrieben vorangetrieben werden. **Dazu soll die beschriebene Modernisierung der Physik- und Chemieräume kommen.** Die Entwurfsplanung mit ausgearbeiteter Kostenschätzung soll den zuständigen Gremien zur Freigabe vorgestellt werden.

Die zur Umsetzung der Maßnahmen notwendigen zusätzlichen Finanzmittel in Höhe von ~~625.000 €~~ **1.070.000 €** sollen in der mittelfristigen Haushaltsplanung abgebildet werden.

**Beratungsergebnis:** einstimmig modifiziert beschlossen (bei 1 Enthaltung)

## Mitteilungsvorlagen

4. 0098/2021

### **Umsetzung der Organisationsentwicklung des Bauernhaus-Museums: Sachstandsbericht**

Frau Dr. Kreutzer stellt den Bericht anhand einer PPT-Präsentation vor.

KR Forderer spricht Frau Dr. Kreutzer ein Kompliment aus. Sie sei für ihre neue „Aufgabe“ erkennbar gut geeignet, der Kreistagsbeschluss bereits gut umgesetzt und die Realisierung der neuen Ausstellung gelungen. Er schlägt vor, die Besetzung von 1,75 der 3,87 für das Jahr 2022 genehmigten Stellen vorzuziehen, damit mit den Arbeiten für das neue Programm bereits in diesem Jahr begonnen werden könne. „Turbulenzen“ könne so vorgebeugt und die von allen gewünschte Konsolidierung befördert werden.

KR Radke bedankt sich für die Präsentation, äußert jedoch die Sorge, dass das „eigene Klientel“, z.B. Kindergartenkinder, bei den museumspädagogischen Maßnahmen unzureichend berücksichtigt würde. Er bittet außerdem darum, die Aufgaben der Stelle im Bereich Landschaftspflege zu konkretisieren und fragt, ob auch ein Kreislehrgarten vorgesehen sei.

KRin Fiegel-Hertrampf bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und schließt sich der Sorge von KR Radke bezüglich der Kindergartenkinder an. Außerdem stellten Schüler der Sekundarstufe II ein „Riesen-Klientel“ dar. Dieses könne angeschrieben und vernetzt werden.

KR Sing bittet darum, die Themen Mobilität und Biodiversität in das Programm einzubeziehen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es Ziel des Vortrags gewesen sei, zusätzlich geplante Dinge und Defizite aufzuzeigen, nicht jedoch das komplette Programm vorzustellen.

Frau Dr. Kreutzer erklärt, für Schulen werde ein breites Spektrum angeboten. Für die Sekundarstufen, die sie ebenfalls als Kernpublikum betrachte, werde aktuell ein weiteres Programm entwickelt. Aus Zeitgründen habe dies jedoch keine Erwähnung ge-

funden. Schon im Juli hätten 70 Buchungen von Schulklassen für 1.050 Kinder vorgelegen. Die Idee eines Kreislehrgartens greife sie gern auf. Es stelle sich jedoch die Frage, wer diesen pflegen solle. Biodiversität in der Kulturlandschaft werde im kommenden Jahr einen Programmschwerpunkt darstellen.

Frau Kahle ergänzt, das Thema Schulklassen habe wegen Corona lange Zeit keine Rolle gespielt, stehe jetzt aber im Museum oben auf der Agenda.

Herr Dr. Eiden weist darauf hin, dass sich auf dem Museumsgelände 15 ha Kulturlandschaft mit 330 Streuobstbäumen befänden. Diesen „Schatz“ wolle man künftig aktivieren und verstärken. Er informiert, dass das Museum vor Corona im Schnitt Besuch von jährlich 300 Schulklassen gehabt habe. Mit bisher 70 Buchungen liege man daher gut.

KRin Fiegel-Hertrampf lobt Frau Dr. Kreutzer für ihren interdisziplinären Arbeitskreis.

KR Forderer erwähnt, die Streuobstbäume würden von einer Gruppe von Fachwarten gepflegt. Diese hätte auch einen Garten angelegt. Man benötige jedoch eine Person vor Ort, die das aktiv betreibe. Wenn es dazu jetzt eine Stelle gebe, solle dies auch kommuniziert werden.

KR Westermayer befürwortet ebenfalls, die Besetzung der 1,75 Stellen vorzuziehen. Ihm fehle im Programmportfolio noch das Thema „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der landwirtschaftlichen Produktion“. In Verbindung mit den Aspekten Nachhaltigkeit, Biodiversität, konventionelle und biologische Landwirtschaft solle dieses jungen Menschen nahegebracht werden. Immerhin müssten im Landkreis 280.000 Personen ernährt werden.

Frau Dr. Kreutzer erklärt, sie greife die Anregung gern auf. Es gebe zum Teil schon museumspädagogische Projekte im Hinblick auf Produktionsmethoden in der Vergangenheit, etwa Grasmähen mit der Sense, Gegenwart und Zukunft sollten jedoch noch stärker eingebunden werden.

Der Vorsitzende fragt, ob sich alle dem Vorschlag von KR Forderer anschließen möchten, 1,75 Stellen bereits zum 01.01.2022 zu besetzen. In dem Fall würde die Stelle vor Beschlussfassung über den Stellenplan bereits im Herbst ausgeschrieben.



KR P. Müller plädiert ebenfalls für diesen Vorschlag, um 2022 von Beginn an schlagkräftig sein, und bittet alle Ausschussmitglieder um Zustimmung. Er bedankt sich bei Frau Dr. Kreuzer und ihrem Team für den guten Start in Wolfegg.

**Abstimmung über den Antrag von KR Forderer, 1,75 Stellen in den Bereichen PR/Marketing und Veranstaltungsmanagement bereits zum 01.01.2022 zu besetzen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

**Beratungsergebnis zur Mitteilungsvorlage:** zur Kenntnis genommen

#### 5. **Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)**

Herr Tillinger stellt sich als neuer Leiter der Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg vor, benennt aktuelle Themen der Schule, bedankt sich für das bisherige gute Miteinander und lädt bei Interesse zum Besuch der Schule ein. Er erinnert an das besondere Auswahlverfahren, in dem die Verwaltung - unter Corona-Bedingungen stellvertretend für den Kreistag - die Entscheidung getroffen habe.

KR Forderer erklärt, die Verwaltung habe mit der Entscheidung für Herrn Tillinger eine gute Wahl getroffen. Dieser habe in seiner Zeit als Konrektor und kommissarischer Leiter der Schule bereits sein Können bewiesen.

Herr Dr. Eiden informiert über ein im März von der Kulturstiftung des Bundes ausgelobtes Förderprogramm „Kultursommer 2021“. Dieses diene der verantwortungsvollen Wiederbelebung des öffentlichen Raums mit analogen Kulturveranstaltungen. Der vom Landkreis gestellte Förderantrag, für den mehrere Gemeinden zu einem Bündnis zusammengekommen seien, sei nun positiv beschieden und 153.000 EUR bewilligt worden.

KR Raible verabschiedet sich als Kreisratsmitglied und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**Ausschuss für Bildung und Kultur am 01.07.2021:**  
**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP**

6. 0087/2021

**Ravensburg, Neubau der Edith-Stein-Schule, Auslobungsunterlagen**

**Beschlussentwurf:**

Der Durchführung des Vergabeverfahrens nach VgV mit nicht offenem Realisierungswettbewerb unter Berücksichtigung der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) zur Vergabe der Leistungen für die Objektplanung wird wie beschrieben zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das vorbereitete Verfahren einzuleiten und durchzuführen.

Der Leitfaden für Nachhaltiges Bauen (LNB) soll im durchzuführenden Verfahren berücksichtigt werden. Ebenso soll die Ausführung des Neubaus der Edith-Stein-Schule als Holz- oder Holzhybridbau in der Auslobung formuliert werden.

Das Ergebnis des durchgeführten Realisierungswettbewerbes mit dem nachgeschalteten VgV-Verfahren ist dem Kreistag bis zum I. Quartal 2022 vorzustellen.

Die für die Fachplanungen notwendigen Leistungen sowie der Leistungen für die Projektsteuerung sind entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des Vergaberechts auszuschreiben und zu vergeben.

**Beratungsergebnis:** mehrheitlich empfohlen (bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)

7. **Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)**

Es liegen keine Mitteilungen oder Anfragen vor.

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

Schriftführerin

Dagmar Schöbel

Kreisräte

Hildegard Fiegel-Hertrampf

Josef Forderer